Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

41. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Juli 1905. Nummer 28.

Mehrere Sommer Spezialitäten für Schlaue Käufer.

2,500 Ellen der besten Seide Organdie, welche diese Saison herauskam. Wir haben sie in all den besten Stylen und Blumeneffekten usw., in allen Schattirungen — blau, rosa, rose, lavender und creme.

Speziell, 25 Cents die Elle.

5,000 Ellen von fancy weißen Waaren, speziell passend für kühle Sommer Taillen und Kleider, in Dimities, Leno Streifen, figurirter Madras, 40 Zoll Lawn usw.

Speziell, 12½ Cents die Elle.

Spitzen Strümpfe für Vakanzen.

Damen feine Strümpfe in „all-over" Spitzen in den neuen tan Schattirungen, schwarz oder weiß, Lisle Finish, feste und nahtlose Färbung.

25 Cents das Paar.

Comfortgebende Seide Unterkleider.

Damen feine Gauze seidene Westen, niedriger Hals und Aermel, weiß oder Farben prachtvoll gehäkelt auf Spitzen Yoke und Straps. Sehr elastisch, das „Keyser" Fabrikat.

$1.00 und $1.50.

Sommer Gürtel und Handtaschen.

Unser Vorrath von Damen Schleifen und Seide „girdle" Gürtel ist vollständig in jeder Beziehung. Wir haben sie in all den neuen Stylen und Formen, alle die populären Farben in jeder Größe.

Preise laufen von je 10c., 25c, 50c. und $1.00.

Jetzt ist die Zeit, um die Vakanz Handtaschen anzukaufen. Wir haben das beste Assortiment von hochgradigen Ledertaschen in der Stadt. Sie kommen in all den neuesten Stylen, mit all den neuesten Ideen in Griffen und ausgerüstet mit den unterschiedlichsten Novitäten in Börsen und Kartenbehältern. Farben sind braun, tan schwarz.

Spezielle Werthe zu je 50c., 75c., $1.00 und aufwärts bis $7.50.

Globe Warehouse.

Verausgaben Sie jeden Cent

den Sie verdienen?

Würden Sie beim gezwungenen Fortzug von der Stadt Geld borgen müssen?

Stürben Sie morgen, müßten Freunde die Auslagen des Leichenbegängnisses bezahlen?

Sorgt für diese Sachen. Fangt ein Konti an mit der

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.

M. J. Buttermann,

(früher mit Geo. Schlager),

Amsden Gebäude, 114 Washington Ave.,

direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser u. Schleifer.

Reparirt Schlösser, Scheeme u. s w., schleift Rasirmesser, Scheeren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

301 Washington Ave.,

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Das Kleidergeschäft von M. Greenwood in Luzerne Borough wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag um Waaren im Werthe von etwa $200 bestohlen.

— In der Nottingham Zeche zu Plymouth brach am Samstag ein Feuer aus und man befürchtet, daß die Grube überschwemmt werden muß, um dasselbe zu löschen.

— Der New Jersey Central Bremser Jakob Norton von Ashley wurde gestern nahe Plains von seinem Zuge unter die Räder geworfen und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

— Die guten Bürger von Wilkesbarre sind in Extase über den wahrscheinlichen Besuch des Präsidenten Roosevelt am 11. August und der Stadtrath hat $1000 für eine passende Feier des Ereignisses bewilligt.

— Nahe der McNally Farm, etwa sieben Meilen von Plymouth, wurde am Sonntag Nachmittag James Farrell von Plymouth von seinem Cousin James Lee mit einem Knüppel erschlagen; der letztere beging dann Selbstmord, indem er sich den Hals mit einem Rasirmesser durchschnitt. Es war niemand Zeuge der That.

Pittston.

— Der 20 Jahre alte Ambrose Dreisbach ertrank am Dienstag im Susquehanna oberhalb der Forest Castle Brauerei beim Baden.

— Der 75 Jahre alte Lehigh Valley Conducteur Andrew Bollinger wurde gestern Morgen um 2 Uhr entseelt in der Caboose seines Zuges in dem Corton Hofe aufgefunden.

— Mary, die erst 17 Jahre alte Ehefrau von Anton Schatias von Exeter Borough, ist verschwunden und es werden ebenfalls $140 vermißt, welche zwei Kostgängern gehörten.

— Ein 9jähriger Sohn des Richard Lostus von Süd Main Straße erlag am Freitag dem schwarzen Fieber. Dieses ist der erste Fall der gefürchteten Krankheit in der Nachbarschaft.

— Frau Joseph Bianco, die am Mittwoch Nacht von ihrem Gatten in einem Anfalle von Eifersucht geschossen wurde, der auch seinen Sohn zu erschießen suchte, starb Freitag Mittag und Bianco, der nach der That verhaftet wurde, muß sich nun als Mörder verantworten. Die Kugel traf die Frau im Rücken und drang ihr durch die Nieren.

— Fred. Blackwell, 22 Jahre alt, wurde gestern Morgen an der Erie Bahn, nahe der Laurel Line Station dahier, von einer Lokomotive überfahren und ihm beide Beine abgeschnitten. Es scheint, daß der junge Mann neben den Geleisen eingeschlafen war. Er ist ein Sohn des A. L. Blackwell von Wilkesbarre und kann nicht mit dem Leben davon kommen.

Armen-Behörde.

In der Freitag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde waren eine Anzahl Applikanten für Unterstützung erschienen und wurden in der gewohnten Weise abgefertigt. Der jährliche Bericht des Prüfung Comites der Staats-Behörde wurde empfangen und verlesen. In demselben wird das Vorgehen dieser Behörde in Betreff des neuen Gebäudes gutgeheißen, sowie auch der Ankauf der Twining Bauerei, projektirte Wasserbehälter und Veränderung der Straße. Das Comite schlug vor, daß ein Gehülfe für Beaufsichtigung der Bauerei angestellt werde und bestätigte die Papiere und Bücher des Sekretärs. Zuletzt ward der Behörde über den guten Zustand des Eigenthums und der Finanzen gratulirt.

Der Bericht des Schatzmeisters zeigte, daß sich eine Bilanz von $52,170.03 in der Bank befand und laut Supt. Beemer's Bericht hatte das Heim am 1. Juni 527 Insassen.

— Eine Frau Fred Thomson von Penn Avenue wurde gestern Nachmittag nahe dem Mears Gebäude verhaftet, weil sie ihren „Eheherrn" mit einem Schirme vermöbelte, zu Boden schlug und sich auf ihn setzte. Seine Weigerung, ihr Taschengeld zu geben, hatte sie so wild gemacht.

Stadtrath.

Select Council, 6. Juli.

Die folgenden neuen Vorlagen wurden in obiger Versammlung eingebracht: Costello—Ordinanz zur Regulation einer Lizens, die den Verkäufern und Verausgebern von „Trading Stamps" auferlegt werden soll. Oliver—Ordinanz, welche den Direktor der öffentlichen Werke anweist, Pläne anzufertigen und Vorkehrungen zu treffen für Legen von Steinplatten Seitenwegen an Hampton Straße, von Süd Main Avenue zu der Lackawanna Linie. Eine Resolution, welche den Mayor und Stadtschreiber anweist, die Bonds von Nummer 322 bis 330 zu zerstören, eine Ausgabe, welche von einer früheren Ordinanz autorisirt wurde. Wirth—Ordinanz zur Verengerung von Maple Straße, von Pittston zur Prospect Avenue.

Bei dritter und endgültiger Lesung nahm man die nachfolgenden Vorlagen an: Ordinanz für Legung und Neulegung von Steinplatten Seitenwegen an Lincoln Avenue, zwischen Jackson und Washburn Straßen. Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an beiden Seiten von Fünfter Avenue, zwischen Broadway und Emmet Straße, und an der östlichen Seite von Railroad Avenue, zwischen Süd Siebenter und Emmet Straße. Ordinanz für ein elektrisches Licht an der Leggett Straße Brücke. Ordinanz für zwei elektrische Lichter in der 21. Ward. Ordinanz für ein elektrisches Licht an der Ecke von Augusta Avenue und Reese Straße. Ordinanz zur Bewilligung von $500 zwecks Erbauung von Sektion F im 5. Abzugskanal Distrikt. Ordinanz für ein elektrisches Licht an der südwestlichen Ecke von Bierter Straße und Broadway. Ordinanz für einen Zweigabzugskanal an Academy Straße. Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an beiden Seiten von Oxford Straße, zwischen Main Avenue und Zehnter Straße. Ordinanz zur Bewilligung von Geldern, durch weitere Getränkelizenzen erhalten, um gewisse Fehlbeträge des Jahres 1904 zu bezahlen. Ordinanz, welche der Scranton Railway Companie Erlaubniß giebt, an Nord Main Avenue, zwischen Swetland Straße und Farr Boulevard, ein doppeltes Geleise zu legen.

Depesche des Mikado.

Der Kaiser von Japan hat aus Veranlassung des Todes des Staatssekretärs Hay dem Präsidenten die folgende Beileidsdepesche geschickt: „Zu meinem aufrichtigen Bedauern habe ich die Nachricht von dem Tode des Staatssekretär Hay erhalten und erlaube mir, Ihnen mitzutheilen, daß seine vortrefflichen Dienste im Interesse des Friedens und des guten Einvernehmens zwischen Nationen den Tod dieses großen Staatsmannes zu einem großen Verlust nicht nur für sein eigenes Land, sondern für die Welt im allgemeinen stempeln. Ihnen und Frau Hay übermittle ich hiermit mein tiefstes Beileid," Der japanische Gesandte ist angewiesen worden, im Namen des Mikado einen Kranz am Sarge des Verschiedenen nieder zu legen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Leifert die Office des „Wochenblatt."

Von der Südseite.

Herr und Frau Charles Diesing sind durch die Geburt eines munteren Söhnleins beglückt worden.

Der Frauen-Verein der Hickory Str. Presbyterischen Gemeinde hält am 27. Juli ein Pic Nic im Nay Aug Park ab.

Pastor W. A. Nordt segnete Donnerstag Abend Frl. Minnie Schellhorn von Brook Straße und John F. Egen zum Bund fürs Leben ein. Die Trauung erfolgte in der Wohnung des Bräutigams an Willow Straße.

Die neuen Beamten des Germania Unterstützungs Verein sind: Präsident, Mathias Alles; Vize Präsident, Nicolaus Lentes; Schatzmeister, Charles Graf; Finanz Sekr., Eugen Melchior; Protok. Sekr., Joseph Wagner; Trustee für 18 Monate, Eugen Claus.

Der Badenser Verein erwählte Donnerstag Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, John U. Schwenker; Vize Präsident, William Jansen; Sekretär, Bernhart Damal; Schatzmeister, David Maier; Trustees, Lorenz Früchtel und John Mellert.

Zehn Grundeigenthümer von Crown Avenue ließen Donnerstag gegen die Rinehardt & Dennis Companie und Lackawanna & Wyoming Valley Eisenbahn Entschädigungsklagen eintragen, für Schaden, den sie angeblich durch die Sprengungen für den Laurel Linie Tunnel davontrugen.

Der Miner James Barrett von Cedar Avenue und sein Handlanger Augustus Sopho von Süd Washington Avenue wurden Samstag Vormittag in der Oxford Zeche ziemlich bös verbrannt, als die Lampe des letzteren einen Gaskörper zur Explosion brachte. Die Verletzten erhielten im Westseite Hospital entsprechende Behandlung.

Ein Bahnwagen der Laurel Linie, auf dem sich achtzehn Passagiere befanden, gerieth Montag Nachmittag zwischen der Rocky Glen und Südseite Station in Brand und die Passagiere, größtentheils Frauen, wurden durch den Vorfall in nicht geringen Schrecken versetzt. Ehe jedoch ein Unglück stattfand oder der Bahnwagen sehr stark beschädigt war, konnte man mit Wasser und chemischen Apparaten die Flammen bewältigen. Die Beamten der Laurel Linie beargwohnen, daß irgend eine mutwillige Person den Brand verursachte und hoffen, den Missethäter kalt zu stellen.

Am letzten Sonntag hielt der Arbeiter Fortbildungs und Kranken Unterstützungs Verein seine halbjährliche General-Versammlung, in welcher folgende Beamten für den nächsten Termin erwählt wurden: Präsident, Carl Jungmann; Vize-Präsident, Oskar Graf; Protok. Sekretär, Fritz Henkelmann; Finanz Sekretär der 1. und 2. Abth., William Bauer; der Hallen-Verwaltung, Herrmann Kreyenfeld; Schatzmeister, John Bockelkamp; Trustee, Ludwig Herrmann; Bibliothekar, Carl Wolf; Fahnenträger, Ed. Pöhlmann und Herrmann Heinrich; Marschall, David Schnur; Hallen-Verwaltungs Comite, Carl Wolf, Otto Gerske und Carl Phillipps.

Herr Friedrich L. Terppe, der bekannte Apotheker von Cedar Avenue, erlag Dienstag Nachmittag einer Complikation von Krankheiten, an welchen er schon längere Zeit litt. Der Verstorbene wurde am 3. Dezember 1843 in Sachsen, Deutschland, geboren, kam 1873 nach Amerika und zehn Jahre später hierher, wo er seitdem wohnte. Mehrere Jahre später etablirte die Apotheke an Cedar Avenue, die sich als ein rentables Unternehmen erwies. Im Jahre 1885 führte er Frl. Julia Diller als seine Gattin heim und diese, ein Adoptivsohn und eine Schwester in Deutschland überleben ihn. Der Verstorbene erwarb sich durch sein schlichtes, ehrliches Gemüth einen großen Freundeskreis, den sein Ableben auf das schmerzlichste berührte; er war Mitglied der Schiller Freimaurer Loge, Comet Loge der Phytiasritter und Junger Männerchor, auch diente er mehrere Termine als Armendirektor für die Südseite. Die Leiche wird heute dem Wunsche des Verstorbenen gemäß nach Philadelphia genommen und dortselbst verbrannt werden.

Michael, der 9jährige Sohn von Herrn und Frau Viktor Stern von Willow Straße, ertrank Donnerstag Nachmittag in dem Roaring Brook Damm unterhalb der Spruce Straße Brücke, als er sich mit mehreren Knaben dortselbst mit Baden vergnügte. Der unglückliche Knabe konnte nicht sehr gut schwimmen und wagte sich auch nicht in das tiefe Wasser, sondern glitt von der Mauer an der Stelle ab und ins tiefe Wasser und ehe ihm seine Kameraden Beistand leisten konnten, war er ertrunken. Alle Versuche, den Körper des Verunglückten aufzufinden, erwiesen sich zuerst als fruchtlos und man mußte zuletzt den Damm entleeren und etwa 19 Uhr Nachts schwamm dann die Leiche aus demselben und konnte geborgen werden, vier und einhalb Stunden nach dem Unglück. Die bedauernswerthen Eltern mußten in ihrem Jammer während der ganzen Zeit am Ufer stehen und warten, bis der Körper aufgefunden worden war. Die Beerdigung des Verunglückten erfolgte Sonntag im Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Adam Evanisky von Throop und in der Price-Pancoast Zeche angestellt, erhielt Montag durch einen Deckenfall sehr böse Verletzungen, wird sich aber wahrscheinlich wieder erholen.

— Peter Brumernonti, der vor etwas über Wochenfrist den Lorenzo Lemoncelli auf der Ridge zu Archbald tödtete, wurde Montag auf $2,500 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

— Mary, die 5jährige Tochter des John Armstrong von Dickson City, leidet an Blutvergiftung, durch Aufstechen eines Geschwüres am Gesichte verursacht. Die Sache kann einen sehr schlimmen Verlauf nehmen.

— Der Slowacke John Luckas, als Gehülfe in dem Heizungsraume des Ontario Brechers zu Peckville angestellt, erhielt Dienstag Morgen durch Bersten einer Röhre schauderhafte Brühwunden und man hat wenig Hoffnung, daß er sich wieder erholen wird. Der Verletzte wohnte auf der Ridge zu Peckville.

— Die Coroners Geschworenen in dem Falle des Italieners Antonio Nauenni, der vorletzte Sonntag Nacht nahe Archbald auf den Straßenbahngeleisen todt aufgefunden wurde, gelangten zu der Ueberzeugung, daß ein Unfall vorliege. Es hieß, daß der Mann möglicherweise ermordet ward, aber dies scheint nicht der Fall zu sein.

(Carbondale Correspondenz.)

— James Cosgrove von der Südseite und als Treiber in der Powderly Zeche angestellt, ward Montag zwischen den Buffern von zwei Karren gefangen und ziemlich gefährlich verletzt.

— Adolf G. Prötzsch von Birkett Straße, der vor 50 Jahren in Deutschland geboren wurde und seit etwa 20 Jahren hier ansässig war, erlag Samstag Nacht der Lungenentzündung. Der Verstorbene wird von der Gattin und sieben Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgte Dienstag im Brookside Friedhofe.

Dunmore.

— Walter A., der 7jährige Sohn der Eheleute George Frank von Jefferson Avenue, starb Sonntag und wurde am Dienstag im Washburn Straße Friedhofe beerdigt.

— Burgeß Frank Fuhr hat angekündigt, daß alle im Borough frei umherlaufenden Hunde, die ohne Maulkorb sind, getödtet werden würden, auch sollen die Eigenthümer der Thiere bestraft werden.

— Weil drei Knaben entlassen worden waren, verweigerte es eine Anzahl Angestellte der Spencer Zeche, zu arbeiten, da man aber die Knaben wieder anstellte, nahmen die Arbeiter am Montag die Beschäftigung wieder auf.

—In einer Samstag abgehaltenen Versammlung der Schul-Behörde, in welcher die Lehrer ernannt wurden, entschloß man sich, eine allgemeine Lohnherabsetzung derselben vorzunehmen, da es an Geld mangelt und man mehr sparsam sein will.

— Charles, der 17 Jahre alte Sohn des Peter McCloskey von School Straße, ein Treiber in der Dickson Zeche, fiel Montag von einem Karren und auf die Geleise, wobei sein rechter Arm von sieben Karren überfahren und so bös zerdrückt wurde, daß derselbe nahe dem Ellbogen amputiert werden mußte, um das Leben des Verletzten zu retten.

— Ein Fuhrwerk, in welchem sich Frau Barbara Spangenberg von Drinker Straße, Frau Malvin Wheeler und ihre beiden Söhnchen im Alter von resp. einem und drei Jahren befanden, kam gestern kurz nach Mittag die alte Gravity Bahn Landstraße östlich von Dunmore herabgefahren. Nahe der Moosic Lake Eisenbahn scheute das Pferd und rannte in einen Zug der Moosic Lake Bahn hinein, mit dem Resultate, daß der einjährige Austin Wheeler sofort getödtet, Frau Wheeler tödtlich verletzt wurde und ihr anderes Söhnlein und Frau Spanburg gefährliche Wunden davon trugen.

Gute Arbeit zu mäßigen Preisen liefert die „Wochenblatt" Office.

Hyde Park Notizen.

— Die am 19. Distrikt Abzugskanal beschäftigten 150 italienische Handlanger gingen Samstag an den Streik, weil sie seit zwei Wochen keinen Lohn erhielten.

— George O'Donnell von Scranton Straße, ein Reparirer in der Oxford Zeche, wurde Sonntag Nacht durch einen Deckenfall auf der Stelle getödtet.

— Veronica, das 7 Monate alte Töchterlein des Theodor Schulte von Hampton Straße, starb Freitag und wurde Sonntag im Friedhofe der St. Johannes Gemeinde beigesetzt.

— Der Bauschreiner Frank Capwell von Filmore Avenue fiel Montag von einem Gebäude an Lafayette Straße und trug einen gebrochenen Arm und sehr schmerzliche Körperschrammen davon.

— Madeline, das 3 Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Christ Wöhrle von Fünfter Avenue, das am Tage zuvor starb, wurde Donnerstag im Washburn Straße Friedhofe zur letzten Ruhe bestattet.

— Der betagte Barney Masson von Cynon Straße wanderte am Freitag von seiner Wohnung fort und wurde erst Samstag Nacht zu Newton Lake von einem Freunde aufgefunden, und zwar in sehr erschöpftem Zustande.

— Mike Dunnie und John Lands, beide an Railroad Straße wohnhaft, wurden Donnerstag verhaftet, weil sie der Laurel Linie verschiedenes Metall stahlen. Sie wurden $10 für unbefugte Betretung bestraft und in Ermangelung von $300 Bürgschaft wegen dem Diebstahl dem Gefängniß übersandt.

— Der Italiener Mike Cavalarro, der wie ein laufendes Arsenal bewaffnet war und in der Wohnung seines Cousins an Robinson Straße am Montag Nachmittag die Insassen durch seine blutdürstigen Drohungen nicht wenig in Angst jagte, wurde von der Polizei dingfest gemacht, und bei dem folgenden Verhöre $40 bestraft, weil er einer städtischen Ordinanz zuwider verborgene Waffen trug.

— Der russische Pole Zigman Pishaoitch von Emmet Straße wollte sich früh Montag Morgen in der Gestalt von Enten mehrere Leckerbissen verschaffen und hatte schon zwei des Samuel Ruth von der gleichen Straße eingesackt, als dieser durch den Spektakel der Thiere erwachte und Zigman auf der That ertappte. Der Dieb ward in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Joseph Böhm von Süd Main Avenue starb Samstag Morgen im Coppinger Sanitorium an Vine Straße nach einer zweiwöchentlichen Krankheit, im Alter von 52 Jahren. Der Verstorbene wird von der Gattin, zwei Kindern, sowie zwei Stiefkindern überlebt und seine Beerdigung erfolgte Sonntag im Forest Home Friedhofe zu Taylor, nach einem Trauerdienst im Hause, den Pastor Schöttle leitete.

— Die jährliche Excursion der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde wird am nächsten Mittwoch, den 19., nach Lake Lodore stattfinden. Durch ein rühriges Comitee, an dessen Spitze Herr Wm. Trostel steht, sind die nöthigen Vorbereitungen getroffen und ist für Erfrischungen und Unterhaltungen aufs beste gesorgt worden, so daß dieser Ausflug der beste zu werden verspricht, der von dieser Gemeinde noch je gehalten wurde. Bauer's Band wird die Ausflügler begleiten. Der Zug verläßt die D. & H. Station um 8.00 Uhr Morgens; doch haben die Tickets auch auf den späteren Zügen Giltigkeit.

Wie ist dies.

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth. Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäfts verhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,

Deutscher Arzt,

515 Lackawanna Avenue.

Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt, und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst. Telephone No 2864.

Arco, Elastic Carbon und Java Farben für Dächer

und alle auswärtige Eisen oder Blech Bauten. Farbe ist Farbe, aber nur gute Farbe giebt Zufriedenheit. Unsere Farbe ist Qualität-Farbe—derselbe Preis wie Farbe.

Gebr. Günster,

325—327 Penn Avenue.

Nachfolger von Günster & Forsyth.

George May,

Contraktor und Baumeister,

Zimmer 8, Real Estate Gebäude,

136 Washington Avenue.

Fred. Hummler,

Wir geben Blaue Stamps.

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden sauber und dauerhaft eingebunden

Soll dir Musik nicht deinen Trunk verlauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa